

Inhalt

Vorwort

9

Prolog

13

Paradigmen, Probleme und Lösungen	13
Ideologie, Disziplin und Paradigmenwechsel	14
Paradigmen als Widerspiegelung einer Praxis und einer Disziplin	15
Aufbau dieser Studie	16

Kapitel 1

Die Rolle von Paradigmen in der öffentlichen Verwaltung

19

Ziel dieser Studie	19
Interpretationen zählen	20
Die Verwaltungswissenschaft als entlehnende Disziplin	22
Paradigmen als konzeptuelle Linsen	23
Die späte Entwicklung der verwaltungswissenschaftlichen Paradigmen	25
Paradigmen und Aggregationsebenen	27
Ein Proto-Paradigma?	28
Das Verhältnis von Politik und Verwaltung als praktisches und theoretisches Problem	30
Zusammenfassung und Ausblick	31

Kapitel 2

Die öffentliche Verwaltung als gehorsam-unterwürfiges Instrument der Politik

34

Wilsons Einführung einer „ausländischen Wissenschaft“	34
Vom Aufbau der Verfassung bis hin zur Verwaltungswissenschaft	36
Die <i>Notwendigkeit</i> einer Verwaltungswissenschaft	38
Politik und Verwaltung: eine Dichotomie?	40
Unterordnung auf Makro-, Meso- und Mikro-Ebene	41
„Organisationsprinzipien“ als Ausarbeitung des Unterordnungsparadigmas	42
Max Webers Ausarbeitungen des Paradigmas	43
Webers Idealtypus einer Bürokratie	44
Gestaltungsprinzipien der öffentlichen Verwaltung als ein gehorsam-unterwürfiges Instrument	46

Öffentliche Verwaltung versus Politik: Probleme und Lösungen	48
Zusammenfassung	50
Kapitel 3	
Die öffentliche Verwaltung als Politik-Produktionssystem	51
Politik und Verwaltung in der Perspektive eines Systems	52
Die öffentliche Verwaltung als Subsystem des politischen Systems	53
Der „System“-Ansatz und die Machbarkeit einer Gesellschaft (Die 60er Jahre)	55
Von großen Hoffnungen zur Desillusionierung	56
Paradigmatische Probleme und Lösungen: eine Fallstudie	58
Diagnose auf der Basis einer Systembetrachtung	59
Therapie aus der Perspektive des Systems heraus	61
Das Paradigma „Politik-Produktionssystem“ auf der Ebene einer Grundannahme	63
„Public sector management, systems and ethics“	64
Zusammenfassung	67
Kapitel 4	
„Angebot und Nachfrage“-Paradigma der öffentlichen Verwaltung	69
Rational choicetheorie: optimistische und pessimistische Szenarien	70
Problemlösungen betrachtet durch die paradigmatische Linse	76
„Die Wiederentdeckung des Regierens“ und andere praktische Vorschläge	79
Exogene und endogene Kritik am „Angebot und Nachfrage“-Paradigma	81
Zusammenfassung der exogenen Kritik	81
Zusammenfassung der endogenen Kritik	82
Zusammenfassung	83
Kapitel 5	
Das modernistische Paradigma: Die öffentliche Verwaltung als Verwissenschaftlichung der Politik	85
Rationale Wissenschaft und irrationale Politik	87
Die Policy-Theorie als Herzstück der Policy-Wissenschaft und der Policy-Analyse	90
Probleme und Lösungen auf der Grundlage des modernistischen Paradigmas	94
Die Ausdehnung der Policy-Wissenschaft auf den ganzen „policy“-Zyklus	95

Die unendliche Suche nach (wissenschaftlicher) Rationalität	96
Zusammenfassende Schlussfolgerungen	99

Kapitel 6

Die öffentliche Verwaltung in einer multirationalen Perspektive: das postmoderne Paradigma

Ein „vier Rationalitäten“-Modell von öffentlicher Verwaltung und Politik	102
Die politische Rationalität	104
Die rechtliche Rationalität	104
Die wirtschaftliche Rationalität	105
Die wissenschaftliche Rationalität	106
Spannungen zwischen den Rationalitäten	106
Ein Fallbeispiel	108
Ein zweites Beispiel	109
Zwischenbilanz	110
Regieren in Netzwerken	111
Einige vorsichtig vorgeschlagene Lösungsansätze	115
1. <i>Die Formulierung einer Politik als ein Prozeß der gemeinsamen Situationsdefinition.</i>	119
2. <i>Steuerung mit Hilfe von Schlüsselparametern</i>	119
3. <i>Steuern durch Strukturierung</i>	120
4. <i>Steuerung durch die Schaffung von Verfahren</i>	121
Zusammenfassung	122

Epilog

Eine spannungsvolle Beziehung	123
	126

Literaturverzeichnis

131
